

Spielwiese kommt 2013 - doch wer schaut zu ihr?

Von Christoph Hämmerlin. Aktualisiert am 10.05.2011

Die Stadtgärtnerei zeigte gestern Pläne für eine Liege- und Spielwiese beim Lorrainebad. Offen ist noch, wer zur Wiese schaut.



In zwei Jahren gibt es hier eine Spielwiese.
Bild: Stefan Anderegg

Etwas gesehen, etwas geschehen?



Haben Sie etwas Aussergewöhnliches gesehen, fotografiert oder gefilmt? Ist Ihnen etwas bekannt, das die Leserinnen und Leser von Bernerzeitung.ch/Newsnetz wissen sollten? Senden Sie uns Ihr Bild, Ihr Video, Ihre Information per MMS an **4488** (CHF 0.70 pro MMS).



Die Publikation eines exklusiven Leserreporter-Inhalts mit hohem Nachrichtenwert honoriert die Redaktion mit

2011 gibt es auf der Schafweide neben dem Lorrainebad Grillplätze sowie eine Spiel- und Liegewiese, hiess es in dieser Zeitung vor zwei Jahren. Doch das war zu optimistisch gerechnet. Abklärungen ergaben, dass mögliche Synergien zwischen dem Lorrainebad und der geplanten Anlage eng begrenzt sind, das Projekt geriet ins Stocken.

Gestern Abend nahm es wieder Fahrt auf: Im öffentlichen Teil der Jahresversammlung des Vereins für ein lebendiges Lorrainequartier (VLL) informierte die Stadtgärtnerei über das Vorprojekt. In mehreren Etappen sollen ein Spiel- und Aufenthaltsbereich geschaffen und das Gelände ökologisch aufgewertet werden. Wenn alles rund läuft, kann das Projekt im übernächsten Sommer umgesetzt sein. «80'000 Franken sind dafür aus dem Kredit zur Wohnumfeldverbesserung reserviert», sagte Stadtgärtner Christoph Schärer. Der Betrag reiche für die vorgesehenen Investitionen aus. Die Stadtgärtnerei übernehme die Pflege der Grünanlage. «Für Unterhalt und Reinigung kann die Stadt aber kein Geld zur Verfügung stellen», fügte Schärer an. In der Hochsaison müsse dafür an den

Wochen mit täglich zwei Stunden Arbeit gerechnet werden.

Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

senden

Arbeitsgruppe solls richten

Von den anwesenden VLL-Mitgliedern und Quartierbewohnerinnen und -bewohnern meldete sich gestern niemand freiwillig für diese Arbeit, deren Bezahlung vorerst ungesichert ist.

Die Stadt könne doch nicht den Unterhalt öffentlichen Raums an die Quartierbevölkerung delegieren, hiess es, sondern müsse einen kleinen Unterhaltskredit sprechen. Wenn genügend grosse Abfalleimer installiert seien, regle sich die Abfallfrage von selber, hoffte jemand. Und andere fragten, ob die Pläne der Stadt vielleicht überambitioniert seien und zu einer Übernutzung anregten, die niemand wolle.

Stadtgärtner Schärer und der zuständige Landschaftsarchitekt der Stadtgärtnerei zeigten sich offen für die Anregungen aus dem Quartier. Sie luden die VLL-Vertreter ein, in einer Arbeitsgruppe mitzuwirken und dort offene Fragen zu klären. Sobald sich die Arbeitsgruppe einig ist, soll noch diesen Sommer ein Baubewilligungsverfahren gestartet werden. (Berner Zeitung)

Erstellt: 10.05.2011, 08:26 Uhr

Empfehlen

Registrieren, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

Anzeigen



Autoversicherung günstig
100 Mio. CHF Versicherungssumme, 0 CHF Selbstbehalt. Jetzt zu Allianz24 wechseln.
Jetzt Offerte rechnen



Ein himmlischer Treffer
Je besser ein Job zu Ihnen passt, desto glücklicher werden Sie. Jetzt Job.DNA entdecken
www.jobs.ch



Volltreffer Weiterbildung
Machen Sie den nächsten Schritt auf der Karriereleiter - Mit einem Top-Fernkurs!
>> [Gratis Infos](#) >>